

Der verständige und Kunst-berühmte Nürn-  
 bergische Mahler Albrecht Dürer / ist bey dem  
 löblichen Kayser Maximilian in grossen Gnaden  
 gewesen; Als er nun auf eine Zeit / in Beywe-  
 sen hochbesagten Kayfers / ein grosses Bild an  
 eine Mauren zeichnen solte / und so hoch nicht  
 reichen konnte / befahle der Kayser / daß sich einer  
 von seinen Edlen auf die Erden legen / und den  
 Mahler für einen Fuß- Schämel dienen solte;  
 andre melden / daß er nur die Leiter halten sollen;  
 Der Edelmann entschuldigte sich / und bate in Al-  
 lerunterthänigkeit / Kayserl. Majest. wolten ihn /  
 als einen Edlen / mit dem Befehl allernädigst  
 verzeihen; Darauf der Kayser geantwortet:  
 Albrecht Dürer ist auch edel / und von  
 wegen seiner Künste / Vollkommenheit  
 mehr als edel. Ich kan einen Bauern zu  
 einen Edelmann machen / aber aus vie-  
 len Edelleuten kan ich keinen solchen  
 Künstler machen. Hochbesagter Kayser hat  
 ihn und allen Maltern auch das Wapen ge-  
 geben / daß sie drey weisse oder silberne Schild-  
 lein in einem rothen / oder wie etliche pflegen /  
 blauen Felde führen sollen. Besagter Dürer  
 ist ein sehr verständiger und kluger Mann ge-  
 wesen / der wol studiret gehabt / in Geometria,  
 Architectura, Arithematica, und in der Per-  
 spectiv eine solche Erfahrung erwiesen / daß die  
 Italiänischen Meister seinen Namen auf ihre  
 Kupffer-Platte gestochen / und theils solchen mit  
 Schan-